

Natur und Garten für Kinder und Jugendliche

In den letzten Jahrzehnten ist festzustellen, dass die Ballungsräume zunehmender an Bedeutung gewinnen und die Bevölkerung immer mehr vom Land in die Stadt ziehen. Dies hat die Auswirkung, dass Kinder und Jugendliche immer weniger mit der Natur, Garten und Landwirtschaft aufwachsen und die Kreisläufe der Natur und der Tiere nicht mehr ausreichend kennen lernen können.

Daher gewinnen die Themen wie Garten und Natur in der Schule immer mehr an Bedeutung. In einigen Bundesländern in Österreich wird bzw. wurde ein Naturgarten als Erlebnisraum in den Schulen gestaltet und aufgebaut. Dies bringt die Möglichkeit mit die Lehrinhalte vom Klassenraum in den Naturgarten zu verlagern, um den Kinder den natürlichen Kreislauf näher zu bringen.

Die Natur mit allen erlebbaren Sinnen, die ökologischen Kreisläufe und biologische Vielfalt entdecken. Welche von den SchülerInnen ganzjährig aufgesucht und aktiv mitgestaltet werden kann. Mit dem Einfluss der Natur wie Lichteinflüsse, Klimatische Bedingungen, Witterung, Vegetation, usw. ist keine Einheit gleich wie die nächste und es ist automatisch ersichtlich wie umfangreich und wechselnd unser Natur ist.

Das Erkennen von wichtigen Blumen und Kräuter, Gemüse und Obst und deren Bedeutung und Nutzen. Das Anlegen von Gärten, das Bepflanzen der Beete und Anzucht bis zum Ernten der verschiedensten Kulturpflanzen. Ebenso das Verknüpfen von der Verwendung und Verwertung der eigenen Produkte in der Küche bis zum Genuss dieser Köstlichkeiten.

Die Natur und Garten mit Einbindung der Tiere wirkt auf SchülerInnen faszinierend und regenerierend. Gemeinsam zu Gärtnern fördert den sozialen Austausch und gleichzeitig bietet der „RAUM Garten“ Rückzugmöglichkeiten.

Mein Forschungsinteresse ist es, welche Auswirkungen die Natur und Garten auf die SchülerInnen hat.

Erkenntnisinteresse

Wie wirkt sich die Gartenpädagogik in das Verhalten und der Entwicklung der SchülerInnen aus?

Forschungsfrage

Verändert sich das Verhalten der Schüler durch die pädagogischen Einflüsse auf das Verhalten?

Hypothese

Wenn Kinder/Jugendliche mit dem Umfeld des Gartens und der Natur verbindungen haben wirkt es sich auf das Verhalten aus.

Begründung

Durch das Angebot von Gartenpädagogik im österreichischen Schulwesens lässt sich erkennen, dass die Natur die physische, mentale und auch soziale Entwicklung der SchülerInnen verändert. Die Natur fördert auch die kognitiven Fähigkeiten und bietet den SchülerInnen einen Freiraum von Kreativität.

(DEUTSCH_Natur im Garten_Gartenpädagogik_österreichisch_tschechisches_Methodenhandbuch S.18/19)

Erkenntnisinteresse



Wie wirkt sich die Natur und Garten in Hinsicht auf die Gesundheit der Kinder/Jugendlichen aus?

Forschungsfrage

Sind Kinder/Jugendliche welche sich mehr in der Natur aufhalten gesünder?

Hypothese

Wenn Kinder/Jugendliche sich mehr in der Natur aufhalten und weniger mit Computer, Laptop, Handy und co., ist das Immunsystem besser und weniger anfällig auf psychische Erkrankungen.

Begründung

Die Gartenpädagogik fördert die mentale Entwicklung sehr stark, es ist eine positive psychologische Entwicklung deutlich zu bemerken.

Es fördert das Konzentrationsvermögen, Selbstbewusstsein und Erkrankungen wie ADHS können dadurch reduziert werden.

(DEUTSCH_Natur im Garten_Gartenpädagogik_österreichisch_tschechisches_Methodenhandbuch S.18/19)

